

SUSANNA S BRIEF

Neue Referendarin | Brotprojekt | Exkursion nach Torgau

Abschlussprojekt

Die BÄ 22A hat ihren letzten Turnus mit der Durchführung des von langer Hand vorbereiteten Brotprojekts abgeschlossen. Die Lernenden mussten sich unter dem Leitthema „Buchstadt Leipzig“ eine Rezeptur, eine passende Aktion und auch ein Dekor für ihr 2 kg schweres Schaubrot überlegen. Am Ende wurde in der Backstube unter Aufsicht von Herrn Heindorf gebacken und ausgewertet. Das Projekt dient der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung, die in wenigen Monaten ansteht. Wir wünschen schon jetzt gutes Gelingen und viel Erfolg!



Liebe Lernende, liebe Kollegen und Kolleginnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der „Susanna“, das Frühjahr nähert sich mit großen Schritten. Auch im Schulgarten tauchen die ersten Blüten auf! In dieser Ausgabe berichtet die FV 22B über ihre Exkursion zum Jugendwerkhof in Torgau und weitere 2 neue Teammitglieder des Kollegiums stellen sich der SES

vor.

Viel Freude beim Stöbern und Lesen.

Die Redaktion



Susannas Lesetipp

Stevan Paul hat mit „Die Kichererbsen der Señora Dolores“ eine interessante Kombination aus Roman und Kochbuch vorgelegt. In verschiedenen Geschichten geht es mal mehr oder weniger um verschiedene Speisen oder deren Zubereitung. Am Ende der jeweiligen Geschichte wartet dann ein Rezept zum Ausprobieren auf den geneigten Leser. Eine interessante und einfach mal andere Kombination!

Stevan Paul. Die Kichererbsen der Señora Dolores. mairisch verlag. ISBN 978-3-948722-33-3. 206 Seiten.

Ihre/eure Mitarbeit ist gefragt!

Wer möchte bei der Ausgestaltung des Newsletters unterstützen? Interessante Artikel über Ereignisse und Themen rund um die SES sind immer gern gesehen!

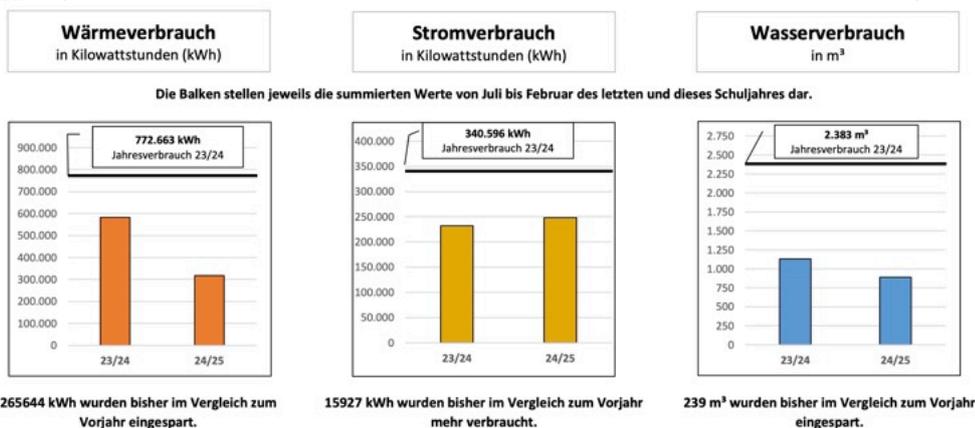
Melden Sie sich /meldet euch bitte bei Herrn Lehmann unter: rlehmann@ses.lernsax.de

Impressum

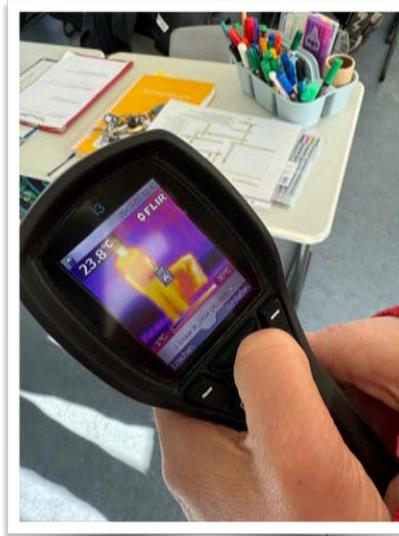
Verantwortlicher für Susannas-Brief i.S.d. § 10 Abs. 3 MDStV:

Monika Barz & Rocco Lehmann
 Susanna-Eger-Schule
 An der Querbrenne 6
 04129 Leipzig
 0341 / 9099750
 rlehmann@ses.lernsax.de

Verbrauchswerte von Halbe-Halbe



Im Rahmen des Halbe-Halbe-Seminars im März wurde unsere Schule von der BG24 fleißig mit der Wärmebildkamera aufgenommen, um auf eventuelle Fehler in der Dämmung rund um die Fenster und Türen aufmerksam zu werden. Zugleich wurde aber auch untersucht, wie eine solche Kamera funktioniert. Dabei wurden Fotos von Lernenden mit und ohne Jacke gemacht, um den Unterschied deutlich zu veranschaulichen.



Museum und Lehrküche wieder auf Vordermann gebracht

Die BG24 hat zusammen mit Herrn Scheidler, Frau Lerch und Herrn Lehmann unser gastronomisches Museum und die Lehrküche B o i nach der Havarie und den damit verbundenen Baumaßnahmen vom Staub befreit. Alle Vitrinen wurden ausgeräumt, gereinigt und wieder neu bestückt. Auch die Küchenschränke wurden komplett geleert, alles wurde abgewaschen und wieder einsortiert. Wir danken für den Einsatz und freuen uns, dass das Museum und die Küche wieder im neuen Glanz erstrahlen.



Die neue Referendarin stellt sich vor

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Name | Alwa Giesler |
| Alter | 24 Jahre |
| Heimat | Dresden |
| Studium | Lehramt an berufsbildenden Schulen |
| Fächer | LEH & Englisch |
| Mentorinnen (EN) | Frau Heinrich (LEH) & Frau Schmolke |
| Seminartag | Dienstags |
| E-Mail | AGiesler@ses.lernsax.de |



Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Alwa Giesler, und ich freue mich, mein Referendariat hier an der Susanna-Eger-Schule zu absolvieren. Ursprünglich komme ich aus Dresden, wo ich an der TU Dresden Lehramt an berufsbildenden Schulen mit den Fächern LEH und Englisch studiert habe. Für mein Referendariat hat es mich nun nach Leipzig verschlagen – eine neue Stadt, neue Herausforderungen und viele spannende Erfahrungen!

Ich freue mich darauf, in der Praxis dazuzulernen, mich weiterzuentwickeln und natürlich auf das Unterrichten und die Zusammenarbeit im Kollegium. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draußen unterwegs – beim Wandern, Radfahren oder Joggen. Momentan trainiere ich sogar für einen Halbmarathon. Außerdem koche und backe ich gern und interessiere mich für Sprachen. Ich freue mich auf wertvolle Erfahrungen im Unterrichten und eine gute Zeit im Kollegium!

Viele Grüße

Alwa Giesler

Berufsorientierung auf der Pflegemesse

Die Schülerinnen und Schüler des Berufsgrundbildungsjahrgangs 2024 (BG24) haben am 13.03.2025 die Informationsmesse der Stadt Leipzig zum Pflegeberuf besucht. In der oberen Wandelhalle des neuen Rathauses wurden auf interaktive Weise realitätsnahe und praktische Einblicke in das Berufsfeld gegeben. Es konnte der Umgang mit dem Rollstuhl und Rollator geübt werden, das Anlegen von Verbänden und das korrekte Desinfizieren der Hände. Der Alterssimulationsanzug ermöglichte einen Perspektivwechsel. Etwas Politikerluft konnte im modernisierten Sitzungssaal geschnuppert werden, denn dort wurden die Rahmenbedingungen und Inhalte der Ausbildungsberufe Pflegehilfskraft und Pflegefachfrau/-mann in einer Präsentation vorgestellt und miteinander verglichen. [SC]

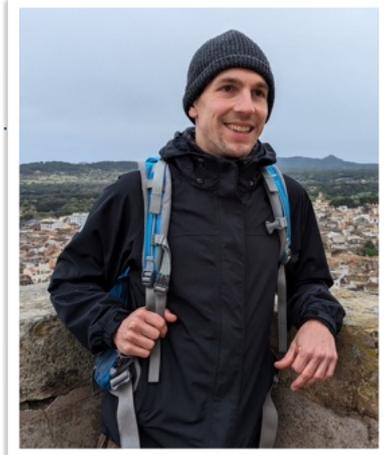


Ein neuer Kollege stellt sich vor

Hallo, ich bin Marcel Scheidler und seit Februar 2025 an der Susanna-Eger-Schule als Lehrkraft tätig. Ich unterrichte aktuell im praktischen Teil berufsvorbereitende Klassen, Lernfeld 6 bei Bäckereifachverkäufern und Lernfeld 3 bei ReVa's und Syga's. Perspektivisch werde ich die Klassenleitung für das Berufsgrundbildungsjahr 2025/2026 übernehmen.

Nach dem Studium der Ernährungswissenschaften in Halle (Saale) war ich 4 Jahre in der freien Wirtschaft tätig. Die Arbeit für ein Hochdurchsatzlabor im Bereich Lebensmittelanalytik konnte mich nicht langfristig motivieren, woraufhin ich die Seiteneinstieg als Lehrkraft gewagt habe. Nun steht mir eine aufregende und spannende Episode bevor, auf die ich mich wirklich freue! Vom LaSuB wurde mir aufgrund meiner Vorbildung das Fach LEH anerkannt. Für ein 2. Fach strebe ich die wissenschaftliche Ausbildung in Chemie, Ethik oder Sport an.

In meiner Freizeit begeistern mich Musik und Sport ganz besonders. Ich spiele Kontrabass und E-Bass in mehreren musikalischen Projekten, u.a. dem Blaswerk Leipzig und den Swing Operators. Radreisen, Wandern, Joggen und Schwimmen - ohne Bewegung geht's nicht! Das Kollegium der Susanna hat mich bisher sehr freundlich in Empfang genommen und ich fühle mich wohl. Ich bin sehr gespannt auf das restliche Jahr 2025 und blicke zuversichtlich in die Zukunft! 😊



EINWEISUNGSRUND: HERUMTREIBEREI



Ein kleiner Überblick über den Jugendwerkhof Torgau

Unsere Klasse (FV22B) hat am 31.01.2025 den Jugendwerkhof in Torgau besucht. Zu aller erst möchte ich sagen, dass es sich wirklich lohnt, diesen zu besichtigen, um die Geschichte dahinter zu verstehen. Als erstes wurden wir von den Damen, die dort arbeiten, freundlich begrüßt und in den Vorstellungsraum gebeten. Dort haben wir uns eine kleine Präsentation angesehen. Diese erklärte uns die Geschichte dieses Jugendwerkhofes. Im Anschluss gab es ein Video von Betroffenen, wie es ihnen heute geht und wie es war, alles live mitzuerleben und so aufzuwachsen. Als letztes durften wir uns in den alten Räumen von damals anschauen, wie sie „gelebt“ haben.

Fakten zum Jugendwerkhof:

- Aktiv genutzt von 1964-17.11.1989
- Gefürchtete Umerziehungsanstalt für schwer Erziehbare in der DDR

- diente als Strafanstalt und es wurde gesagt, es sei schlimmer als der Knast

- Isolation, Dunkelzellen, strenge Disziplinarmaßnahmen, psychischer Druck und körperliche Strafen waren an der Tagesordnung, z.B. den ganzen Tag im Raum stehen und dabei keine Geräusche machen, 3 Tage Einzelarrest und Hausordnung lernen, Betroffene sprachen von körperlichem Missbrauch

- Ziel der Anstalt: die Jugendlichen zu systemtreuen Bürgern machen

- Verboten waren: Gespräche untereinander, Toiletten mit Trennwänden (keine Privatsphäre), nachts durfte nur in den Eimer gemacht werden (1 Eimer für 12-16 Personen pro Raum), keine Individualität gewünscht

Eindrücklich waren auch die Zimmer selbst, die sehr schmal waren und teils keine Fenster hatten. Dieser Bericht ist jetzt ziemlich zusammengefasst, aber wenn ich euer Interesse geweckt habe, schaut dort gerne selbst vorbei und informiert euch! [Amalie Lorenz, FV 22B]

